

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 78 (1960)  
**Heft:** 14

**Nachruf:** Maier, Erwin

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Stufenlos verstellbar mechanische Getriebe.** II. erw. Auflage. Von *F. W. Simonis*. 190 S. mit 252 Abb. Berlin 1959, Springer-Verlag. Preis geb. DM 29.40.

Die stetige Entwicklung der Arbeitsmaschinen hat die Verwendung stufenloser Getriebe notwendig gemacht, und es hat eine rasche Entwicklung von stufenlos verstellbaren mechanischen Getrieben eingesetzt. Dies führte zu der zweiten, erweiterten Auflage dieses Buches, welches die Zusammenstellung der interessantesten und wichtigsten Konstruktionen von stufenlosen mechanischen Getrieben bringt. Das Buch ist in elf Hauptgruppen aufgeteilt und behandelt sehr systematisch die verschiedenen Getriebe. Es enthält auch Bemerkungen betr. Erweiterung des Verstellbereiches, Steigerung der übertragbaren Leistung und Kombination von Zusatzgetrieben. Auch die theoretischen Betrachtungen stufenlos verstellbarer mechanischer Getriebe werden eingehend behandelt.

*St. Acél*, dipl. Ing., Zürich

**Heiz- und Lüftungstechnik.** Von *Rietschel/Raiss*. 14. verbesserte Auflage von *W. Raiss*. 606 S. mit 547 Abb. und 45 Tafeln. Berlin 1960, Springer-Verlag. Preis geb. DM. 79.50.

Gegenüber der 13. Auflage, die in SBZ 1958, Heft 44, S. 662 besprochen wurde, sind im zweiten, der Berechnung gewidmeten Teil dieses Lehrbuchs die wärmephysiologischen und hygienischen Grundlagen entsprechend ihrer zunehmenden Bedeutung eingehender bearbeitet worden, wobei insbesondere auf die komplexe Natur des Behaglichkeitsbegriffs aufmerksam gemacht wird und die ihn bestimmenden Raumklimakomponenten erörtert werden. Der Verfasser dieses Abschnittes ist Prof. Dr. *F. Roedler*.

Weiter werden die Strömungsvorgänge im freien Strahl beschrieben, die im Hinblick auf die zunehmende Anwendung freier Luftstrahlen bei Ventilations-, Klima- und Raumkühlanlagen von Bedeutung sind. Entsprechend dem Charakter eines Lehrbuches beschränkt sich die Darstellung auf das Grundsätzliche und in der Anwendung Bewährte; es überlässt den Streit den Meinungen und die Schilderung von Neuerungen den Zeitschriften. Damit wurde es möglich, trotz der Ergänzungen mit nur unwesentlich vergrößerter Umfang auszukommen.

Die vierzehnte Auflage folgte der dreizehnten schon nach anderthalb Jahren, woraus ersichtlich ist, wie sehr das Werk den Bedürfnissen der Fachwelt entspricht. Es empfiehlt sich durch die sorgfältige Stoffauswahl, die klare Gliederung, die gewissenhafte Bearbeitung und die schöne Darstellung. Ein besonderes Lob verdienen die reichhaltigen Arbeitsblätter im Anhang.

*A. O.*

**Die schweizerische Wirtschaft vor dem Gemeinsamen Markt und der Freihandelszone.** Herausgegeben vom *Schweiz. Institut für Aussenwirtschafts- und Marktforschung an der Handels-Hochschule St. Gallen*. 224 S. Zürich und St. Gallen 1959, Polygraphischer Verlag. Preis 24 Fr.

Unter dem Eindruck der in Europa rasch fortschreitenden wirtschaftlichen Integrationsbestrebungen hat das genannte Institut den verdienstvollen Versuch unternommen, die Stellungnahme der schweizerischen Wirtschaft den allmählich Gestalt annehmenden neuen Wirtschaftsgebilden gegenüber zu ergründen. Das Ergebnis ist eine Publikation, die 22 Beiträge schweizerischer Wirtschaftssachverständiger und eine einleitende Uebersicht über den Stockholmer Plan für eine kleine Freihandelszone, verfasst von Prof. Dr. *Hans Bachmann*, Direktor des Instituts, umfasst. Der Wert der Veröffentlichung liegt darin, dass unter den verschiedensten Gesichtswinkeln und Interessenlagen die europäischen Integrationsgebilde beurteilt und auf ihre möglichen Auswirkungen auf unsere Wirtschaft hin untersucht werden. Alle Zweige der Wirtschaft kommen zum Zuge und haben Gelegenheit, ihre spezifischen Probleme einem weiteren Kreise zu unterbreiten, Bedenken und Vorbehalte anzubringen, Vorteile und Nachteile gegeneinander abzuwägen und Hoffnungen zum Ausdruck zu bringen. Die Aktualität der Veröffentlichung ist mit der Gründung der Europäischen Freihandels-Assoziation und der soeben erfolgten Genehmigung des Beitritts der Schweiz nicht er-

loschen; vielmehr wird der Zwang zur Auseinandersetzung mit der neuen, nun definitiv aber keineswegs klarer gewordenen Entwicklung den Griff zu diesem im besten Sinne informierenden Buch geradezu unausweichlich machen. Unabhängig von den Integrationsproblemen bietet der Sammelband eine ausgezeichnete Uebersicht über die einzelnen Zweige unserer Wirtschaft und vermittelt Aufschluss über deren Aufbau, deren Bedeutung und Beteiligung am Inland- und Exportmarkt.

*Eugen Hugentobler*, Zürich

**Schütze und Schützensteuerungen.** Von *H. Franken*. Dieses im letzten Heft, S. 227, besprochene Buch ist erschienen im Springer-Verlag.

#### Neuerscheinungen

**Fachkunde für Strassenbauer.** Teil 1. Von *Joh. Kastl*. 153 S. mit 121 Bildern und 22 Tafeln. Leipzig 1959, B. G. Teubner Verlagsgesellschaft. Preis geb. DM 8.50.

**Dampfkraftwerke. Bautechnische Probleme.** Von *C. Hoffmann*. 147 S. mit 126 Bildern. Leipzig 1959, B. G. Teubner Verlagsgesellschaft. Preis geb. DM 17.50.

**4th Midwestern Conference on Solid Mechanics.** 530 p. Austin, Texas 1959, The University of Texas.

**6th Midwestern Conference on Fluid Mechanics.** 465 p. Austin, Texas 1959, The University of Texas.

**Bulletin annuel de statistiques de transports européens 1958.** 101ème année. 105 p. Genève 1959, Nations Unies.

**Refined Iterative Methods for Computation of the Solution and the Eigenvalues of Self-Adjoint Boundary Value Problems.** Von *M. Engeli, Th. Ginsburg* u. a. Nr. 8 der Mitteilungen aus dem Inst. für angewandte Mathematik, ETH, herausgegeben von *E. Stiefel*. 107 S. Basel 1959, Birkhäuser Verlag. Preis 17 Fr.

**L'Energie en Europe. Nouvelles Perspectives.** Rapport de la Commission Consultative de l'Energie. 141 p. Paris 1960. O.E.C.E. Prix 6 NF.

**L'Industria Elettrica Italiana nel 1958.** Von *ANIDEL*. 115 S. Roma 1959.

**U.C.P.T.E. Union für die Koordinierung der Erzeugung und des Transportes elektrischer Energie: Jahresbericht 1956—1959.** 143 S. und XIII Tafeln. Heidelberg 1959. (Erhältlich bei der Vereinigung Exportierender Elektrizitätsunternehmen, Laufenburg.)

#### Mitteilungen

**Wirtschaftsnachrichten aus Schweden.** Das Schwedische Internationale Pressebüro gibt jede zweite Woche ein Nachrichten-Bulletin heraus in der Absicht, Schweden sowie das Schwedische Wirtschafts- und Kulturleben im Ausland besser bekannt zu machen und so den Export schwedischer Erzeugnisse zu beleben. Wer sich für dieses Bulletin interessiert, wende sich an: Schwedisch-Internationales Pressebüro, Brunkebergsgatorg 14, Stockholm C, Schweden.

**Der Zürcher Baukostenindex** weist am 1. Februar 1960 gegenüber dem August 1959 einen Anstieg um 0,6 % auf. Die leichte Erhöhung erklärt sich zur Hauptsache aus der Verteuerung gewisser Baumaterialien und durch die starke Beanspruchung des Baugewerbes. Die nach den Normen des S. I. A. ermittelten Kosten pro Kubikmeter umbauten Raumes betragen im Februar 1960 Fr. 107.74.

**Eidg. Technische Hochschule.** An der Abteilung für Architektur sind auf Beginn des Sommersemesters 1960 folgende ausserordentliche Professoren neu gewählt worden: *Hans Ess* für zeichnerisches und farbiges Gestalten und *H. Bernhard Hoesli*, dipl. Arch., für architektonisches Entwerfen.

#### Nekrologe

† **F. Fritzsche.** Unser lieber Freund, dessen Wesen Max Stahel im letzten Heft der SBZ so treffend zeichnete, hat auch im Märzheft des «Schweizer Archiv» aus der Feder von Prof. E. Brandenberger einen Nachruf erhalten, auf den wir unsere Leser aufmerksam machen möchten.

† **Erwin Maier**, dipl. Bau-Ing. S. I. A., G. E. P., von Schaffhausen, geb. am 13. Febr. 1889, ETH 1908 bis 1912,

Inhaber eines Ingenieurbüros in seiner Vaterstadt seit 1921, ist am 31. März nach kurzer Krankheit entschlafen.

† **Hans Jenny-Lanz**, dipl. Ing. G. E. P., von Ennenda, geb. am 13. Dez. 1879, Eidg. Polytechnikum 1901 bis 1905, seit 1924 Inhaber eines Ingenieurbüros in Glarus, ist am 1. April von den Beschwerden des Alters erlöst worden.

## Wettbewerbe

**Bürgerheim in Bern** (SBZ 1959, H. 48, S. 801). 20 eingereichte Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (5000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Hans Müller und Hans Christian Müller, Burgdorf
  2. Preis (4800 Fr.): Bernhard Dähler, Zürich
  3. Preis (4600 Fr.): Rudolf Benteli, Bern, Mitarbeiter Daniel Reist, Ittigen
  4. Preis (4400 Fr.): Peter Grützner, Bern, Mitarbeiter Walter Bürgi, Bern
  5. Preis (3200 Fr.): Hermann Rüfenacht, Bern, Mitarbeiter Zdzislaw Zawadzki u. Urs Rüfenacht
- Ankauf (2200 Fr.): Willy Althaus, Bern, Mitarbeiter Rolf Stuhldreher, Bern
- Ankauf (800 Fr.): Fred Rumpf, Bern

Die Projekte sind in der Schulwarte, Helvetiaplatz 2 (Kirchenfeld) ausgestellt im Ausstellungsraum II, I. Stock, noch bis Samstag, 9. April, von 9—12 und 14—17 h.

**Bauliche und verkehrstechnische Gestaltung des Bahnhofplatzes Baden und seiner Umgebung.** Ideenwettbewerb unter den seit 1. Januar 1959 im Kanton Aargau niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten und Ingenieuren schweizerischer Nationalität sowie vier eingeladenen Fachleuten, veranstaltet von der Einwohnergemeinde Baden mit der Kreisdirektion III der SBB und der Generaldirektion PTT. Fachleute im Preisgericht sind: M. Müller, Stadtammann, Baden, M. Fehr, Arch., Sektionschef für Hochbau SBB, Kreis III, Zürich, E. Hunziker, Kantonsingenieur, Aarau, K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau, Prof. Dr. K. Leibbrand, Zürich, Dr. V. Rickenbach, Stadtschreiber, Baden, P. Rohr, Chefarchitekt PTT, Bern, W. Stücheli, Arch., Zürich. Ersatzpreisrichter: H. Müller, Arch., Zürich, und W. Wullschleger, Bauverwalter, Baden. Für die Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen und für Ankäufe stehen 45 000 Fr. zur Verfügung. Abzuliefern sind: Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:500, Längensprofil 1:500/50, Modell 1:500, Erläuterungsbericht. Anfragen sind schriftlich bis 31. Mai dem Stadtammannamt Baden einzureichen. Ablieferungstermin 30. September 1960. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 60 Fr. bei der städt. Bauverwaltung Baden bezogen werden.

**Zona Residencial Elviria bei Malaga, Spanien.** Internationaler Ideenwettbewerb für die Gestaltung einer Wohnsiedlung an der Mittelmeerküste; Programm von der U. I. A. genehmigt. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten. Abzuliefern sind Bauzonenplan, Verkehrsplan, Grünzonenplan, Anlage und Organisation der Bauten für Verwaltung, Kirche, Schule, Handel, Sport usw., generelle Studie für Abwasser, Wasser- und Elektrizitätsversorgung. Wer teilnehmen will, hat bis spätestens am 30. Mai 1960 3000 Pesetas einzuzahlen und eine schriftliche Anmeldung einzureichen auf dem Formular, welches zum Wettbewerbsprogramm gehört. Für drei Preise stehen 425 000 Pesetas zur Verfügung, sowie die Spesen der Hin- und Rückreise vom Wohnort des Gewinners nach Malaga, inbegriffen ein Monat Aufenthalt in jener Gegend. Anfragertermin 30. Mai, Ablieferungstermin 1. Oktober 1960. Der Entscheid des Preisgerichtes wird am 20. November veröffentlicht und am 20. Dezember 1960 den Teilnehmern mitgeteilt. Das Preisgericht besteht aus folgenden Architekten: Louis Blanco Soler, Madrid, Pierre Vago, Paris, Franco Albini, Antonio Perpiña Serria und einem fünften, noch zu bezeichnenden Architekten. Das Programm kann bei folgender Adresse bezogen werden: Zona Residencial Elviria, Apartado de Correos No. 220, Málaga, España.

## Mitteilungen aus dem S. I. A.

### Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau

Am Samstag, 9. April, findet um 10.30 h im Auditorium 3c des Hauptgebäudes der ETH, Zürich, eine Mitgliederversammlung statt. Nach Mitteilungen und Umfrage folgt ein Vortrag von Prof. *Robert de Strycker*, Löwen, Belgien: «Relaxation des aciers et les conséquences pratiques de ce phénomène pour la sécurité et le calcul du béton précontraint». Eingeführte Gäste und Studierende willkommen!

## Ankündigungen

### Volkshochschule des Kantons Zürich

Die Vorlesungen des Sommersemesters dauern vom 2. Mai bis Mitte Juli, Einschreibungen noch bis am Samstag, den 9. April im Sekretariat, Fraumünsterstrasse 27, Zürich 1, Telephon 051/23 50 73, wo auch Auskunft erhältlich ist. Unsere Leser wird besonders ein Kurs über Boden- und Baurecht sowie über Ueberfremdungsprobleme (Referenten: Dr. iur. *W. Raissig*, Arch. *M. Werner*, Stadtrat Dr. *S. Widmer*, Rechtskonsulent Dr. *K. Keller*, Professor Dr. *Max Weber*) interessieren, sowie einer über Wohnungseigentum (Dr. *Hans Huber*, Dr. iur. *Tina Peter-Ruetschi*, Arch. *Hans Litz*).

### Institut für angewandte Psychologie, Zürich

Im Sommersemester 1960 werden durchgeführt: Ein psychologisches Seminar unter Leitung von V. Schneuwlin-Andree, dipl. psych., psychologische Fachkurse und psychologische Abendvorlesungen. Das Programm ist erhältlich beim Sekretariat des Instituts, Merkurstr. 20, Zürich 7/32, Telefon (051) 24 26 24.

### 4. Ausbildungskurs über Methods-Time Measurement

MTM ist ein in der Nachkriegszeit entwickeltes neues Bewegungsstudien-Verfahren, über das wir bereits 1958, S. 452 berichtet haben. Auch diesen Kurs führt das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH durch. Er dauert 4 Wochen, jeweils von Montag bis Freitag, beginnend am 2. Mai. Ort: Betriebswissenschaftliches Institut der ETH, Zürichbergstrasse 18, wo auch das ausführliche Programm erhältlich ist (Tel. 051 47 08 00). Anmeldung bis spätestens 20. April.

### Schweiz. Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundamentechnik

Die nächste Versammlung findet am Freitag/Samstag, 20./21. Mai in Nyon statt, verbunden mit Autobahn-Besichtigung. Das Programm wird demnächst veröffentlicht.

### Internat. Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz

Vom Montag, 30. Mai, bis Samstag, 4. Juni, wird in London der 24. Kongress durchgeführt. Alle Auskünfte sind erhältlich bei P. O. Box No. 218, 16 St. Martin's-le-Grand, London, EC 1.

### Internationales Kolloquium über Elektrowärme und Elektrochemie in Belgrad

Das Jugoslawische Elektrowärme-Komitee führt vom 22. bis 30. Juni 1960 ein Kolloquium über Fragen der Elektrizitätsanwendung für Wärmeerzeugung und chemische Zwecke durch, wofür ein reichhaltiges Programm besteht. Vorher findet vom 20. bis 22. Juni der erste Kongress über angewandte Chemie statt, gefolgt von der 3. Ausstellung der chemischen Industrie Jugoslawiens in Belgrad. Nähere Auskünfte erteilt die Direktion der Belgrader Messe, Vojvode Misica 14, Belgrad.

### Vortragskalender

Freitag, 8. April, 20.15 h im Vortragsaal des Kunstgewerbemuseums, Zürich. Prof. Dr. *René König*, Direktor des Forschungsinstitutes für Sozial- und Verwaltungswissenschaften der Universität Köln: «Der Film als Mittel der Massenkommunikation in den modernen Industriegesellschaften».

Montag, 11. April. Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Buffet Zürich-HB, erster Stock. *Hyacinthe Dubreuil*, Paris: «Le véritable 'intéressement' des travailleurs à la vie de l'entreprise».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastr. 5, Telephon (051) 23 45 07/08.